

Leidend unter Satans Bann

E. E. Byrum

«Die Zeichen aber, die denen folgen, die glauben, sind folgende: ...
auf die Kranken werden sie die Hände legen, und sie werden gesund werden» (Mk.16,15-20)

E. E. Byrum
B. E. Warren

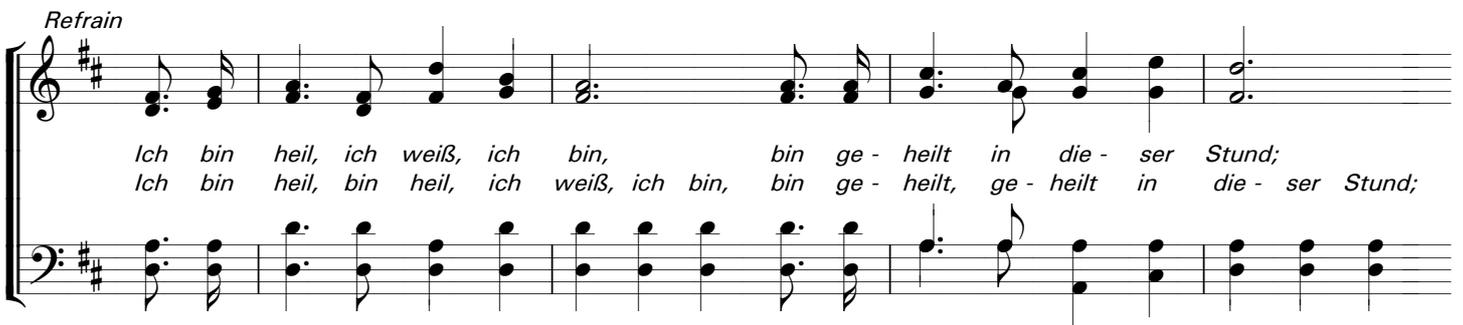


1. Lei - dend un - ter Sa - tans Bann und in schwe - rer Krank - heit Not,
2. Schwach und klein mein Glau - be war; doch Er sprach mit sanf - tem Schall:
3. Ich ver - trau - te Sei - nem Wort und hielt an in gläub' - gem Flehn,
4. E - wig preis ich nun den Herrn und er - zähl es ü - ber - all,

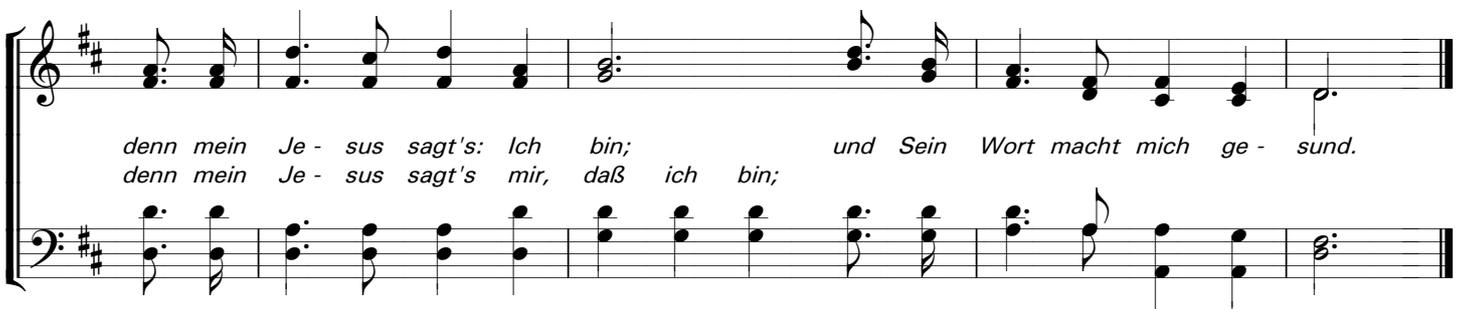


fleh - te ich den Herrn um Hei - lung an, gläu - big, wie Er es ge - bot.
«Ja, du sollst ge - ne - sen wun - der - bar!» Und die Fes - seln brach Er all!
bis mein Je - sus trieb die Krank - heit fort, und das Wun - der war ge - schehn.
daß Sein kran - kes Kind Er heilt so gern durch den Geist wie da - zu - mal!

Refrain



*Ich bin heil, ich weiß, ich bin, bin ge - heilt in die - ser Stund;
Ich bin heil, bin heil, ich weiß, ich bin, bin ge - heilt, ge - heilt in die - ser Stund;*



*denn mein Je - sus sagt's: Ich bin; und Sein Wort macht mich ge - sund.
denn mein Je - sus sagt's mir, daß ich bin;*

Original title: I Am Healed

With afflictions great and sore, as if bound by Satan's hand ...

Sources:

«Lieder für Kinder Gottes», 1899 (94)

«Evangeliums-Klänge», 1907 (177), 1994 (490)